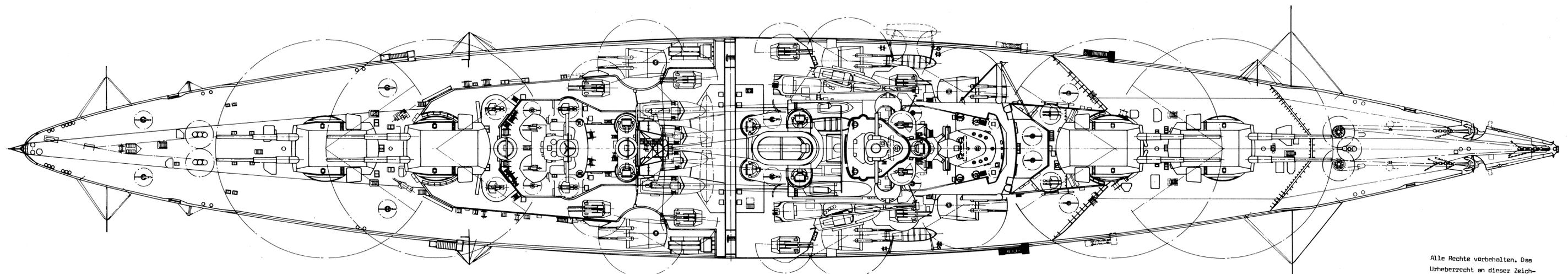


- 1 Achterer Kommandostand mit Drehhaube und 10,5-m-Basisgerät sowie Funkmeßortungsgerät FuMO 23, Antennengröße 4 x 2 m.
- 2 Achterer Flakleitstand mit vorgeseztem Funkmeßortungsgerät FuMO 213 »Würzburg«, Antennendurchmesser 3 m. Zum Einbau ab 1944 wurde der Unterbau des Leitstandes um 2 m erhöht.
- 3 Hauptartillerieleitstand im Vornars mit Drehhaube für 10,5-m-Basisgerät und vorgesezter Antenne des Funkmeßortungsgerätes FuMO 23, Antennengröße 4 x 2 m.
- 4 Hauptartillerieleitstand im Vornars mit ab 1942 zusätzlich aufgebautem Funkmeßraum und Beobachterstand. Vorne wurde zum bereits vorhandenen Funkmeßortungsgerät FuMO 23 eine zweite 4 x 2 m große Antenne des FuMO 27 installiert. Auf das Dach des Beobachterstandes kam eine »Timor«-Antenne, zugehörig zum Funkmeßbeobachtungsgerät FuMB 4 »Samos«.
- 5 Hauptartillerieleitstand im Vornars mit der ab 1944 — die vorherigen Antennen ersetzend — eingebauten 6,6 x 3,2 m großen Antenne des Funkmeßortungsgerätes FuMO 27. Auf einer Konsole des hinter dem Turm mast sitzenden Pfahlmastes befindet sich die »Hohentwiel«-Antenne des FuMO 50.
- 6 Vorderer Kommandostand mit Drehhaube und vorgesezter Antenne (4 x 2 m) des Funkmeßortungsgerätes FuMO 23.
- 7 Ab 1942 wurden auf dem Brückenvorbau und dem 38-cm-Turm B je eine 2-cm-Vierlingslafette aufgestellt. Die zuvor auf dem Brückenvorbau befindlichen 2-cm-Einzellafetten wurden entweder von Bord gegeben oder umgesetzt.



Alle Rechte vorbehalten. Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt jederzeit beim Hersteller bzw. dem privaten U-Zeichnungsarchiv. Ohne meine (unsere) schriftliche Genehmigung darf sie nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Maßstab  
0 1 2 3 4 5 10m

		<b>Schlachtschiff TIRPITZ</b>	
1:300	Gez. Schmalke	Benennung	<b>Längsschnitt und Obere Ansicht gem. Generalplan</b>
	Ges. Koop	1990	
	Plan. Nr. <b>7</b>		